

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung ist ab dem 01.03.2025 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.12.2027.

Die Stelle dient der Mitarbeit im vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Vorhaben „Wiederherstellung der Biodiversität und Nutzwerte von Nieder- und Mittelwäldern“ am Arbeitsbereich Sozial-ökologische Interaktionen in Agrarsystemen. Das Vorhaben zielt darauf ab, die Möglichkeiten einer Reaktivierung und Weiterentwicklung von Nieder- und Mittelwäldern aus sozial-ökologischer, forstökonomischer, waldbaulicher und naturschutzfachlicher Sicht zu untersuchen. Sozial-ökologische Untersuchungen widmen sich der Identifizierung der relevanten Stakeholder und deren Perspektiven auf Nieder- und Mittelwald sowie der Erarbeitung und Erprobung von möglichen Szenarien und Lösungen für den Erhalt und die Re-Etablierung von Nieder- und Mittelwaldnutzungen.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Durchführung von Fokusgruppen, qualitativen Interviews und Delphi-Befragungen mit relevanten Stakeholdern sowie Expertinnen und Experten
- Sozial-ökologische Analysen der Werte, Regeln und Wissenstypen, die den Entscheidungskontext für die Bewirtschaftung oder Reaktivierung von Nieder- und Mittelwäldern bestimmen
- Review der wissenschaftlichen und praxisorientierten Literatur zu den oben genannten Themen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Erstellen von Skriptideen für kurze Videos, die Themen rund um Nieder- und Mittelwälder für ein breites Publikum darstellen

Ihr Profil

- Erforderlich ist ein mit der Note gut oder sehr gut abgeschlossenes Masterstudium in Forst-/ Agrar- / Umweltsozialwissenschaften / Geographie oder verwandten Bereichen
- Kenntnisse von qualitativen und partizipativen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationskompetenz, erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Publizieren
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, sowie Flexibilität, Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im inter- und transdisziplinären Arbeiten im Bereich der Sozial-ökologischen Forschung

Die Stelle dient der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **18.11.2024 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74684> ein. Auskunft erteilt Frau Marion Jay, E-Mail: marion.jay@uni-goettingen.de, Tel. 00495513921228

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)